



# VORLÄUFIGE FESTNAHME NACH VERSUCHTER RÄUBERISCHER ERPRESSUNG

Veröffentlicht am 08.01.2025 um 15:58 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Montagnachmittag, 6. Januar, betrat ein maskierter Mann eine Apotheke in Heiligenhafen. Unter Vorhalt einer Schreckschusspistole soll er die Herausgabe von verschreibungspflichtigen Betäubungsmitteln und Bargeld gefordert haben. Dasein Vorhaben scheiterte, flüchtete der Mann ohne Beute. Er konnte später im Stadtgebiet durch die Polizei vorläufig festgenommen werden.** Es war gegen 15:35 Uhr am Montagnachmittag, als ein 21-jähriger Ostholsteiner maskiert eine Apotheke in Heiligenhafen betreten haben soll. Unter Vorhalt einer Schreckschusspistole soll er die Herausgabe von Betäubungsmitteln und Bargeld gefordert haben. Die Inhaberin und ein Mitarbeiter konnten den Mann von seiner Tat abbringen, sodass er ohne Beute die Apotheke verließ. Eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Heiligenhafen konnte den 21-Jährigen kurz nach der Tat im Stadtgebiet antreffen und kontrollieren. Dabei fanden sie eine Sturmhaube, sowie die verwendete Schreckschusspistole. Die Beamten nahmen den Ostholsteiner vorläufig fest und stellten die Gegenstände sicher. Nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung wurde der Mann in Gewahrsam genommen. Am Dienstagnachmittag erfolgte eine Vorführung des Mannes beim Amtsgericht Lübeck. Ein Antrag der Staatsanwaltschaft Lübeck auf Erlass eines Haftbefehls wurde durch das Gericht wegen fehlender Haftgründe abgelehnt. In einem eingeleiteten Ermittlungsverfahren muss sich der 21-Jährige nun wegen des Verdachts der versuchten schweren räuberischen Erpressung verantworten.